



# CALANCATAL, GR

## WANDERN IN ITALIENISCHBÜNDEN

**VON DEN AUENWÄLDERN AN DER CALANCASCA HOCH IN DEN ZWERGSTRAUCHGÜRTEL MIT ALPENROSEN UND WOLLGRÄSERN UND WIEDER ZURÜCK.**

### **Ein bunter Aufstieg**

Die Wanderung startet in Augio an der Postautohaltestelle. Auf der Talseite hinter dem Hotel La Cascata tost das Wahrzeichen von Augio, der Wasserfall Frott, weiss und munter ins Tal hinab. Das Calancatal ist wild, eng und steil. Aber es gibt Wege und Pfade, die hinauf zu den Ziegen-, Schaf- und Kuhalpen links und rechts des Tals führen.

Wir wandern taleinwärts in Richtung der farbigen Kirche. Die Aussenbemalung der Kirche ist Geschmackssache, aber wenn man auf dem Weg die beiden weiteren farbigen Kapellen im starken Kontrast zur wilden Natur betrachtet, bringen die Bemalungen etwas Fröhliches und Freches ins enge Tal. Die Bemalung stammt vom britischen Künstler David Tremlett.

### **Herrliche Hochmoorlandschaft**

Zwischen unzähligen und wunderschön restaurierten Trockenmauern geht's hoch zur braun-orangen und weiter durch den Wald zur rot-schwarzen Kapelle. Die Aussicht hinunter ins Tal ist phänomenal.

Und es ist noch nicht vorbei mit dem Staunen, denn bald schon stehen wir bei La Fraggia inmitten eines privaten kleinen Künstlergartens. Der Künstler will sich zwar nicht als solcher bezeichnet haben, aber als wir etwas mit Wasser auf den Wunschstein schreiben und die kleinen Arrangements bewundern, erklärt er, was ihn zu seinem Hobby, den Ideen und Werken motiviert.

Bei der nächsten Alpsiedlung werden wir, im sonst italienisch sprechenden Calancatal, auf Berndeutsch begrüßt: «Willkommen im Paradies. Ist es nicht herrlich ruhig hier oben?» Wir nicken und wandern hoch durch den lichter werdenden Wald, von den dunklen Fichten im Tal zu den hellen Lärchen an der Waldgrenze. Kaum treten wir aus dem Wald, erwarten uns die Alp Stabiorell und das Gebimmel der Kühe unterhalb der beiden Fast-Dreitausender Piz di Strega und Piz Remolasch.

### **Zur Geissenalp Naucal**

Es folgt Wandern vom Feinsten. Der Wanderweg führt durch Alpenrosengärten und Wollgrasfelder, über sprudelnde Bergbäche und vorbei an kleinen Lärchen. Durch eine wildromantische Hochmoorlandschaft geht es hinüber zur Alp de Cascinarsa. Wer die vielen Eindrücke noch verarbeiten muss, folgt einfach der Alpstrasse.

Wer erneut in den Lärchenwald eintauchen will, folgt dem rot-weiss markierten Wanderweg. So oder so trifft man sich auf der Alp de Naucal. Hier gibt es im Sommer leckere (Ziegen-)Alpprodukte zu kaufen und die Alp lädt zum Pausmachen und Verweilen ein.

Unterhalb der Alp führt der Wanderweg zuerst durch den lichten Lärchenwald hinunter, dann über eine verbuschende Mähwiese hinab in den dunklen Fichtenwald und zum Schluss in einen wieder helleren Mischwald. Direkt hinein nach Santa Domenica. Von hier aus geht es entweder in 40 Minuten über die Calancasca den Auenwäldern entlang zurück nach Augio oder direkt mit dem Postauto zurück ins Hotel La Cascata zum hausgemachten Gelato.

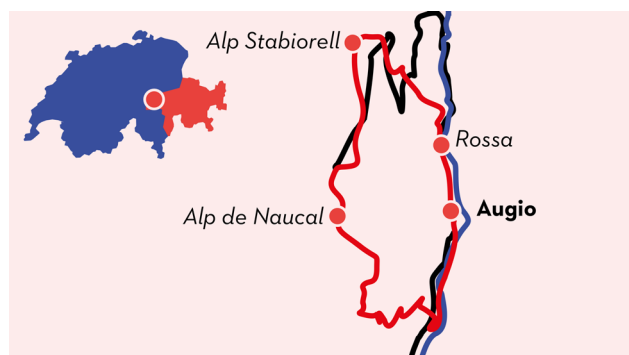
### Geheimtipp

Es lohnt sich, bereits am Vorabend anzureisen und eine Nacht im Hotel La Cascata zu verbringen. Der Spiegelsaal des kleinen Palazzo ist weitherum bekannt und das Hotel gilt als Kulturzentrum und Treffpunkt der Einheimischen im Tal. Apropos Kultur: Nachdem der geplante zweite Nationalpark, der Parc Adula, bei der Volksabstimmung abgelehnt wurde, machen die Calanchiner nun ihren eigenen Naturpark, den Parco Val Calanca. Schön, wird die raue, wilde Schönheit des hinteren Calancats mit einem Parklabel gewürdigt und aufgewertet.

Dominik Abt

Wanderleiter Mammut Alpine School

## CALANCATAL, GR



NATUR										
KULTUR										
FAMILIE										
KONDITION										

J F M A M J J A S O N D

JAHRESZEIT										
------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## AUGIO PAESE - ROSSA - ALP STABIORELL - ALP DE NAUCAL - AUGIO PAESE

**START** Augio Paese, Postautohaltestelle

**ZIEL** Alp de Naucal

**ANREISE** Mit dem ÖV oder PW

**RÜCKREISE** Mit dem ÖV oder PW

**ROUTE** Augio Paese, 1033 m - Rossa, 1069 m - Alp Stabiorell, 1765 m - Alp de Naucal, 1805 m - Augio Paese, 1033 m

**CHARAKTERISTIK** herrliche, wilde Wanderung über zum Teil etwas raue Wege

**SCHWIERIGKEIT** T3, weiss-rot-weiss markiert

**ZEIT** circa 6 Stunden

**DISTANZ** 15 km

**HÖHENDIFFERENZ** Aufstieg 1000 Hm und Abstieg 1000 Hm

**AUSRÜSTUNG** gute Bergschuhe, Wanderausrüstung, Picknick, Feldstecher

**WANDERKARTE** 1:25'000: 1274

### VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN

Hotel La Cascata, Augio

Alp de Naucal

**GEHEIMTIPP** Übernachtung im freundlichen Hotel La Cascata. Am Anreise- oder Abreisetag noch eine Talwanderung durch die Dörfer machen. Dann lohnt sich auch die etwas längere Anreise.